

Evangelische Bergkirchengemeinde Wiesbaden

Abendmahlsgottesdienst zum Trinitatisfest
am 30. Mai 2021 um 10 Uhr in / aus der Bergkirche
mit heiliger Konfirmation



Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die
Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen
Geistes sei mit euch allen. (2 Kor 13,13)

Musik

Begrüßung

Lied: Gelobet sei der Herr (EG 139, 1.4.5)

1 Gelobet sei der Herr, mein Gott, mein Licht, mein Leben, mein Schöpfer, der mir hat mein' Leib und Seel gegeben, mein Vater, der mich schützt von Mutterleibe an, der alle Augenblick viel Guts an mir getan.

4 Gelobet sei der Herr, mein Gott, der ewig lebet, den alles lobet, was in allen Lüften schwebet; gelobet sei der Herr, des Name heilig heißt, Gott Vater, Gott der Sohn und Gott der werthe Geist,

5 dem wir das Heilig jetzt mit Freuden lassen klingen und mit der Engelschar das Heilig, Heilig singen, den herzlich lobt und preist die ganze Christenheit: Gelobet sei mein Gott in alle Ewigkeit!

Eröffnung

Gebet

Lesung: Vom Wesen Gottes (1. Johannesbrief 4, 8b-16)

Gott ist Liebe. Darin ist erschienen die Liebe Gottes unter uns, dass Gott seinen eingebornen Sohn gesandt hat in die Welt, damit wir durch ihn leben sollen. Darin besteht die Liebe: nicht dass wir Gott geliebt haben, sondern dass er uns geliebt hat und gesandt seinen Sohn zur Versöhnung für unsre Sünden. Ihr Lieben, hat uns Gott so geliebt, so sollen wir uns auch untereinander lieben. Niemand hat Gott jemals gesehen. Wenn wir uns untereinander lieben, so bleibt Gott in uns, und seine Liebe ist in uns vollkommen. Daran erkennen wir, dass wir in ihm bleiben und er in uns, dass er uns von seinem Geist gegeben hat. Und wir haben gesehen und bezeugen, dass der Vater den Sohn gesandt hat als Heiland der Welt. Wer nun bekennt, dass Jesus Gottes Sohn ist, in dem bleibt Gott und er in Gott. Und wir haben erkannt und geglaubt die Liebe, die Gott zu uns hat: Gott ist Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.

Lied: Ich möcht, dass einer mit mir geht (EG 209,1-4)

1 Ich möcht', dass einer mit mir geht,
der's Leben kennt, der mich versteht,
der mich zu allen Zeiten kann geleiten.

Ich möcht', dass einer mit mir geht.

2 Ich wart', dass einer mit mir geht,
der auch im Schweren zu mir steht,
der in den dunklen Stunden mir verbunden.

Ich wart', dass einer mit mir geht.

3 Es heißt, dass einer mit mir geht,
der's Leben kennt, der mich versteht,
der mich zu allen Zeiten kann geleiten.

Es heißt, dass einer mit mir geht.

4 Sie nennen ihn den Herren Christ,
der durch den Tod gegangen ist;
er will durch Leid und Freuden mich geleiten.

Ich möcht', dass er auch mit mir geht.

Predigt

Lied: Da wohnt ein Sehnen (EG+ 102,1-3)

Refr.: Da wohnt ein Sehnen tief in uns, o Gott, nach dir, dich zu sehn, dir nah zu sein. Es ist ein Sehnen, ist ein Durst nach Glück, nach Liebe, wie nur du sie gibst.

1. Um Frieden, um Freiheit, um Hoffnung bitten wir. In Sorge, im Schmerz – sei da, sei uns nahe, Gott. *Refr.:* Da wohnt ein Sehnen ...

2. Um Einsicht, Beherztheit, um Beistand bitten wir. In Ohnmacht, in Furcht – sei da, sei uns nahe, Gott. *Refr.:* Da wohnt ein Sehnen ...

3. Um Heilung, um Ganzsein, um Zukunft bitten wir. In Krankheit, im Tod – sei da, sei uns nahe, Gott. *Refr.:* Da wohnt ein Sehnen ...

Glaubensbekenntnis (EG 804)

Konfirmationsfragen und Gebet

Einsegnung unter Glockengeläut

Musik

Anrede des Kirchenvorstands

Lied: Wir strecken uns nach dir (EG 625)

1. Wir strecken uns nach dir, in dir wohnt die Lebendigkeit.

Wir trauen uns zu dir, in dir wohnt die Barmherzigkeit.

Du bist, wie du bist: Schön sind deine Namen.

Halleluja. Amen. Halleluja. Amen.

2. Wir öffnen uns vor dir, in dir wohnt die Wahrhaftigkeit.

Wir freuen uns an dir, in dir wohnt die Gerechtigkeit.

Du bist, wie du bist: Schön sind deine Namen.

Halleluja. Amen. Halleluja. Amen.

3. Wir halten uns bei dir, in dir wohnt die Beständigkeit.

Wir sehnen uns nach dir, in dir wohnt die Vollkommenheit.

Du bist, wie du bist: Schön sind deine Namen.

Halleluja. Amen. Halleluja. Amen.

Gebet

Vaterunser

Einsetzungsworte

Agnus dei: *Christe, Du Lamm Gottes*

Einladung zum Wandelabendmahl

Sie sind herzlich eingeladen, bankreihenweise vorne beginnend über die linke Seite an den Tisch des Herrn zu kommen. **Unser Küster leitet Sie!** Bitte bleiben Sie an Ihrem Platz bis Sie von ihm ein Zeichen bekommen.

Auf der Osterkerzenseite am Altar nehmen Sie sich Brot aus einem der kleinen Glasschälchen und legen den Deckel bitte in das Körbchen!

Dann gehen Sie in Ruhe und mit Abstand hinter dem Altar unter der Heilsgeschichte von Geburt, Taufe und Auferstehung Jesu Christi entlang, um den Wein /Saft (rot) zu empfangen.

Danke, dass Sie Ihr leeres Gläschen auf dem Tisch an der Kanzel abstellen und dann über den rechten Seitengang zu ihrem Platz zurückkehren!

Vielen Dank für die gegenseitige Rücksichtnahme!

Stilles Gebet

Lied: Großer Gott, wir loben dich (EG 331,1.5.11)

1 Großer Gott, wir loben dich, Herr, wir preisen deine Stärke.

Vor dir neigt die Erde sich und bewundert deine Werke.

Wie du warst vor aller Zeit, so bleibst du in Ewigkeit.

5 Dich Gott Vater auf dem Thron, loben Große, loben Kleine.

Deinem eingebornen Sohn singt die heilige Gemeinde,

Und sie ehrt den Heiligen Geist, der uns seinen Trost erweist.

11 Herr, erbarm, erbarme dich. Laß uns deine Güte schauen;

Deine Treue zeige sich, wie wir fest auf dich vertrauen.

Auf dich hoffen wir allein; laß uns nicht verloren sein.

Schlusswort und Segen

Musik
